

# Dringlichkeitsantrag

**Initiator\*innen:** Stadtvorstand (dort beschlossen am: 12.06.2023), Vorstand der Grünen Jugend München, Margarete Bause, Gülseren Demirel, Peter Heilrath, Jamila Schäfer

**Titel:** **Menschenrechte an den europäischen Außengrenzen wahren – Gegen eine menschenverachtende Asylpolitik**

---

## Antragstext

1 Der Stadtverband von Bündnis 90/Die Grünen begrüßt den Beschluss des Länderrats  
2 vom 07. Juni 2023 „Für eine moderne und menschenrechtsorientierte  
3 Migrationspolitik in Deutschland und der Europäischen Union“.

4 Im Zuge der breiten parteiinternen und bundesweit stattgefundenen Debatte sehen  
5 wir die Kernpunkte der Forderungen der Münchner Grünen darin enthalten. So  
6 werden die Geld- und Sachmittelkompensation im Solidaritätsmechanismus in Form  
7 von Zahlungen bspw. an die libysche Küstenwache und die Ausweitung des Dublin-  
8 Systems als auch die geplante Verschärfung von Grenzverfahren an den  
9 Außengrenzen deutlich kritisiert.

10 Wir begrüßen die Klarstellung des Länderrats, dass wir Grüne im Sinne der  
11 individuellen und inhaltlichen Prüfung des Rechts auf Asyl in der EU das Konzept  
12 der sicheren Drittstaaten weiterhin falsch finden und Bestrebungen die Kriterien  
13 für die Einstufung sicherer Drittstaaten aufzuweichen, im weiteren  
14 Diskussionsprozess auf Europäischer Ebene entgegenzutreten.

15 Es handelt sich bei dem Reformvorhaben in der jetzigen Form deshalb sicher nicht  
16 um einen „historischen Erfolg“, wie es etwa Bundesinnenministerin Nancy Faeser  
17 formuliert hat. Die erzielte Einigung kann zentrale Anforderungen nicht  
18 erfüllen, die wir an eine Asylpolitik der Humanität und Ordnung stellen. Wir

19 sehen das europapolitische Problem, dass es für maßgebliche Verbesserungen in  
20 der europäischen Asylpolitik aktuell keine Mehrheiten auf europäischer Ebene  
21 gibt. Der Ratsbeschluss wäre ohne unseren Einsatz, gerade von grünen  
22 Regierungsmitgliedern, ein schlechterer gewesen. Doch er enthält auch  
23 substanzielle Verschärfungen, die auch wir Münchner Grüne aus asylpolitischer  
24 Sicht falsch finden. Wir zollen den unterschiedlichen Einschätzungen Respekt und  
25 stehen fest zusammen beim gemeinsamen Vorhaben, weiterhin mit aller Kraft für  
26 eine Verbesserung der Situation für Schutzsuchende um und in Europa zu kämpfen.  
27 Denn klar ist: Die Situation der Menschen, die in Europa Schutz suchen, muss  
28 deutlich besser werden.

29 Wir Münchner Grüne verfolgen eine evidenzbasierte Asyl- und Migrationspolitik,  
30 die auf der Grundlage der universellen Menschenrechte und rechtsstaatlicher  
31 Prinzipien gemeinsam mit Wissenschaft und Zivilgesellschaft Lösungen erarbeitet.  
32 Unsere Solidarität gilt den Schutzsuchenden und allen, die sich für eine  
33 menschenrechtsorientierte Migrationspolitik engagieren.

34 Wir begrüßen, dass unsere grünen Entscheidungsträger\*innen im weiteren Verfahren  
35 im Trilog zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission sich  
36 daher - im Wissen um die schwierige Verhandlungssituation in Europa - für  
37 Verbesserungen einsetzen.

38 Unter anderem sind folgende Kriterien für uns wichtig: dass Familien mit Kindern  
39 grundsätzlich nicht in Grenzverfahren kommen dürfen und Mitgliedstaaten nicht  
40 zur Durchführung von Grenzverfahren verpflichtet werden. Wir wollen ein  
41 effektives Menschenrechtsmonitoring an den Außengrenzen und eine verbindliche  
42 Verteilung in den Mitgliedsstaaten. **Wir begrüßen, dass die Kabinettsmitglieder,  
43 Europafraktion, Bundestagsfraktion und Bundespartei in enger Abstimmung  
44 gemeinsam für Verbesserungen kämpfen und das Ergebnis gemeinsam bewerten werden.  
45 Wir unterstreichen die Forderung des Länderrats, die jeweilige Positionierung zu  
46 den Rechtsakten davon abhängig zu machen, ob unter dem Strich Verbesserungen in  
47 der Europäischen Asylpolitik und auch für Europa stehen.**

## **Begründung**

Folgend findet Ihr den Beschluss des Länderrats:

<https://antraege.gruene.de/1lr23/fur-eine-moderne-und-menschenrechtsorientierte-migrationspolitik-in-de-55797>

## **Unterstützer\*innen**

Samuel Moser, Julia Borghoff, Franziska Büchl, Oliver Haas, Yannis Mühlstraßer, Angela Büttner, Georg Ashton, Andreas Voßeler, Mona Fuchs, Elias Bamidis, Sophie Ahrenberg, Eva Döring, Clara Nitsche, Roland Barfus, Daniela Stelzer, Saiyed Qutubuddin Shah, Karolina Novinscak Kölker, Hilke Ganzert, Sun-Tsung Kim, Frank Dürsch, Emily Wachelka, Sanne Kurz, Andreas Ammer, Nimet Gökmenoglu, Evelyn Eckert, Meike Thyssen, Werner Löcher-Lawrence, Manuel Weiß, Florian Siekmann, Verena Matzner, Harald Rank, Martin Ottensmann, Alexander Gleichauf, Anja Callam, Christoph Hanusch, Lena Schneck, Janine Malz, Dardan Kolic, Florina Vilgertshofer, Sabine Krieger, Andre Hermann, Megzon Mehmedali, Angela Hermann